

DIE DIKTATUR DES NATIONALSOZIALISMUS

Stundenthema

Der Zweite Weltkrieg – ‚Katalysator‘ des Völkermords?

I. Maßnahmen gegen Juden bis 1939

Ausgrenzung / Diskriminierung

Boycott jüdischer Geschäfte und Betriebe ... / Verbrennung ‚undeutscher‘ Schriften

Zerstörung der wirtschaftlichen Existenz

Schrittweise „Arisierung“ jüdischer Betriebe / Geschäfte / Immobilien ...

Beschlagnahmen jüdischer Vermögen

Entrechtung

Verdrängen von Juden aus öffentlichen Ämtern / Nürnberger Rassegesetze (1935)

Gewalttätige Übergriffe / Pogrome:

Reichskristallnacht (9.11.1938)

Beginn der systematischen Vertreibung / Verschleppung ab 1938

II. Radikalisierung der antijüdischen (Vernichtungs-)Politik nach Kriegsbeginn

- ❖ Systematische Wirtschaftliche Ausplünderung (Enteignung / Zwangsarisierung)
- ❖ Deportation der Juden nach Osten (v.a. Polen)
- ❖ Zusammentreiben in Ghettos z.B. Warschau (ohne ausreichende Versorgung)
⇒ „Vernichtung durch Verhungern“
- ❖ Deportation in Arbeitslager und Missbrauch als Zwangsarbeiter
⇒ „Vernichtung durch Arbeit“



- ❖ Mit Überfall auf die SU (1941): Beginn der ‚Endlösung der Judenfrage‘
 - Zunächst durch Massenerschießungen und umfangreiche Deportationspläne (ausgeführt v.a. durch Sondereinsatzkommandos der SS und des SD, Polizeibataillone und Hilfspolizisten)
 - Später Übergang zur Massenvernichtung und Vergasung in den großen Vernichtungslagern in Polen und Weißrussland (Ab 1941 Bau von Auschwitz, Sobibor, Treblinka ...)
- ❖ Jan. 1942: **Wannseekonferenz**
Systematisierung und logistische Koordination der Vernichtungspolitik
(Hauptverantwortlich: Reinhard Heydrich / Adolf Eichmann)